

# Double Dash!

## Chaos auf der Rennstrecke...

Von Venka

### Kapitel 16: Ready... - Set?

Sooo...

Und mal wieder gehts hier weiter, weil es mich gerappelt hat!

Viel Spaß!

Venka

-----

15

„Das ist dein Luftschiff? – Wie kommt das denn hierher?“ wollte Michael von Kaiba wissen, während er den Flugweg des Schiffes beobachtete.

Der Angesprochene zuckte mit den Schultern. „Ich habe keinen blassen Schimmer... – Ehrlich! – Ich kann mir nur vorstellen, dass Mokuba alles rings um den Absturzpunkt des Flugzeuges hat absuchen lassen und dann irgendwie hierher gekommen ist.“

Bakura legte den Kopf schief. „S gibt da noch ne andere Möglichkeit... – Vielleicht bilden wir uns das Luftschiff da oben auch nur ein... – Ich meine... – Wenn diese Insel schon aus purer Fantasie besteht, dann ist es doch möglich, dass das auch nur was ist, was wir uns einbilden, oder?“

„Möglich... – Es könnte genau so gut echt sein...“, gab Bryan gedehnt zurück. „Die Frage ist, was machen wir jetzt? – Wenn wir jetzt nachsehen gehen, dann verpassen wir das Rennen und... – Na ja... – Wenn’s dann doch nur eine Einbildung war, dann haben wir ein Versprechen gebrochen und das passt mir nicht...“

Max nickte. „Bryan hat vollkommen recht! – Darum können wir uns auch noch nach dem nächsten Rennen kümmern. Wir schicken Yoshi und Co. nachsehen während wir uns auf das Rennen vorbereiten.“

„Was ist überhaupt dran?“, erkundigte sich Ishizu, was Kai ein Grinsen entlockte.

„Battle Course >Block City<!“

Die Ägypterin wurde leicht blass. „Och nee...“

Gesagt, getan.

Gemäß der gemeinsamen Absprache wurden einige der originalen Dasher (Daisy,

Bowser, Luigi, Toad, Koopa und Diddy) zum Schloss der Prinzessinnen geschickt, an dem inzwischen das Kaiba-Craft IV gelandet war.

Chaos, der bereits ausgestiegen war, reichte in gerade dem Augenblick seinen Blade an Kamek weiter, als Daisy als erste vor dem Schloss auftauchte.

Es brauchte nur einen Zauberspruch des Haus- und Hof-Magiers der beiden Prinzessinnen und einen Blitz, der in dem von Prinzessin Peach so geliebten Grünzeug, auch besser bekannt als Wiese, einschlug um Chaos' Bit-Beast Kosmos auf der Wiese auftauchen zu lassen.

Die junge Androidin mit der weiß-grauen Rüstung und den langen blauen Haaren streckte sich kurz durch und verschwand dann auf ein kurzes Zeichen von Chaos hin in Richtung der Rennstrecken.

Da der Junge ungefähr Bescheid wusste, was sich auf der Insel gerade abspielte, sollte Kosmos schon mal die Lage peilen um eventuell böse Überraschungen zu verhindern.

„Hey Chaos? – Was machst du denn hier?“

Der Weißhaarige drehte sich um und blickte die braunhaarige Prinzessin an. „Hallo, Prinzessin Daisy... – Ich bin hier, weil Noah...“

Weiter kam er nicht.

„Noah hat dir gesteckt, was hier los ist, nicht wahr?“, wollte Bowser wissen.

„Na ja, nicht wirklich. – Ich habe ihn eigentlich angeschrieben, ob er mehr über die Vermissten wüsste, da diese in unserer Welt drüben als tot gelten. – Und dann hat er mir gesagt, dass sie irgendwie hierher gelangt sein müssen. Danach hat er mich förmlich angefleht, diese Leute hierher zu bringen...“

„Welche Leute?“

„Sind sicher noch im Luftschiff... – Mensch, denk doch mal mit...“, murrte Koopa auf Toads Frage.

Chaos nickte. „Gehen wir rein oder soll ich sie rausholen?“

„Rausholen...“, war die einschlägige Meinung der 6 Dasher, worauf Chaos wieder im Luftschiff verschwand.

Keine 5 Minuten später tauchte er wieder auf und während alles um ihn herum das normalste der Welt zu schein schien, waren die Besucher aus der anderen Welt vollkommen überrumpelt von den vor ihnen stehenden und offensichtlich auch noch realen Videospiel-Figuren.

Daisy reagierte als erste. „Ich heiße euch auf Yoshis Island willkommen, Fremde... – Wie können wir euch helfen?“

„Wir suchen hier jemanden, der in unserer Welt laut den Berichten der Medien bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen ist, nun aber angeblich hier auf dieser Insel sein soll...“, gab Odeon, der sich als erster gefasst hatte, zur Auskunft.

„Dabei kann es sich eigentlich nur um unsere derzeitigen Gäste handeln... – Sie befinden sich zur Zeit unten an den Rennstrecken. Bei uns ist Saison im Mariokart Double Dash. – Sie gehen uns dabei etwas zur Hand...“, erklärte Toad und kassierte dafür gleich ein Kopfschütteln seitens Luigi, was dem kleinen Pilzkopf deutlich machte, was genau er da gerade gesagt hatte.

„Typisch...“, murmelte Tyson. „Wir machen uns Sorgen um sie und die amüsieren sich hier...“

„Amüsieren? – Nun ja...“, begann Koopa.

„Können wir zu ihnen?“, mischte sich Mokuba ein. „Ich bin Mokuba Kaiba und mein großer Bruder war auch bei den Vermissten!“

Daisy schüttelte den Kopf. „Dein Bruder ist sicher Seto Kaiba, nicht wahr? – Der ist in

der Tat hier...“, sagte sie, was Mokuba einen erfreuten Aufschrei entlockte. „Während der Rennen sind sie allerdings immer recht beschäftigt... – Aber ihr könnt euch das Rennen gern von der Tribüne aus ansehen. Es steht für heute noch ein Battle auf dem Programm... – Danach bringen wir euch sofort zu ihnen.“

„Einverstanden!“, riefen Tyson, Tristan und Mokuba fast wie aus einem Mund.

Rick nickte. „Ja, das könnte interessant werden!“

Chaos machte mehr oder minder gute Miene zum bösen Spiel, während er sich zu Daisy umwandte und diese leise fragte: „Und du bist sicher, dass das eine gute Idee ist?“

Die Prinzessin zuckte mit den Schultern. „Irgendwann müssen sie es erfahren... – Und so ist mir das lieber...“

„Verstehe... – Die Schockmethode, was?“

„Genau...“

Unterdessen hatten die restlichen Dasher zusammen mit den Ersatzfahrern die Fangnetze an den Tribünen rings um den quadratförmigen Battle-Course überprüft und schoben nun die 10 Karts auf ihre festgelegten Startpositionen.

„Das wird ein Eiertanz...“, murrte Ray. „Hier gibt’s doch mehr Hindernisse als freie Strecke... – Und wenn ich die Kurven schon sehe... – Gibt’s hier auch was, was weniger als 90 Grad Kurvenneigung hat?“

„Ach, mach dir doch nicht jetzt schon Gedanken.“, gab Marik zurück, der den Yoshi-Turbo soeben in seine Startbucht lenkte und dann den Motor abstellte.

„Das sagt mir einer, der den Skyscraper-Battle mit links gewonnen hat. – Wie viele Ballons hattet ihr noch? – 6 von dreien, mit denen ihr gestartet seid?“

Der Ägypter grinste. „Was kann ich dafür, dass sich unsere Gegner die Ballons vom Kart klauen lassen, wenn wir sie nur überholen wollen?“

Ein nicht ernst zu nehmender Blick war die Antwort. „Ich verstehe, dass du dir keine Gedanken machst, Marik. Kai und du ihr könnt euch blind aufeinander verlassen... – Bakura und ich können das auch, sind vollkommene Nieten im Battle-Course... – Wir sind noch nie wirklich weit vorn platziert gewesen..“

„Und?“

„Und? – Irgendwie finde ich das frustrierend...“

Marik lächelte. „Ach komm... – Du siehst schon wieder so aus wie damals, als ich dich nach deinem Streit mit Bryan draußen auf dem Balkon...“

Weiter kam er nicht. „DU warst das?“, war die leicht entsetzte Rückfrage und ein leichter Rotschimmer machte sich auf den Wangen des Jungen breit.

Er hatte beim Rätseln nach der Identität seines Seelentrösters ja schon einige Vermutungen angestellt, aber auf den nun vor ihm stehenden Ägypter hätte er nie im Traum gedacht.

„Ja... – Schlimm? – Oder hättest du dir gewünscht, dass es jemand anderes gewesen wäre?“, war die Rückfrage.

„Nein... – Irgendwie... – Keine Ahnung...“, murmelte der Schwarzhaarige, bevor sich seine Lippen zu einem leichten Lächeln verzogen. „Können wir das heute Abend noch mal diskutieren? – Sonst kann ich mich nachher gar nicht konzentrieren...“

Ein Nicken war die Antwort. „Klar doch! – Komm, wir gehen zu den Anderen! – Bevor die noch auf dumme Gedanken kommen!“

Ray folgte dem Ägypter zunächst schweigend, bevor er sich dann doch noch einmal an ihn wandte. „Sag mal... – Ist dir eigentlich aufgefallen, dass Kai mit deiner Schwester flirtet?“

Marik drehte sich halb um und grinste. „Klar, ich bin ja nicht blind. – Aber das beruht auf Gegenseitigkeit...“

Eine knappe Stunde später war es dann soweit.

In der nachmittäglichen Sonne standen die 10 Go-Karts bereits in ihren Startplätzen, die über den ganzen Battle-Course verstreut waren.

Judy seufzte, als sie diese betrachtete.

Heute würde sie das erste mal ein Rennen der von Tyson und Tristan so gelobten Rennserie sehen.

Während sie den Dashern zur Rennstrecke gefolgt waren, hatten sich die beiden ausschließlich über das in ihren Augen geniale Spiel unterhalten und nun brannten sie auf die Vorführung, die ihnen gleich geboten werden würde.

Doch auch die beiden hatten Double Dash bisher nur als Computerspiel gespielt, noch nie aber live gesehen.

Und noch wussten die Besucher aus der anderen Welt nicht, wer die Karts in den Rennen bei dieser Meisterschaft wirklich steuerte.

Angeführt wurde das Feld im Moment vom Herzchenmobil (Tala/Kaiba) mit 103 Punkten, gefolgt vom Yoshi-Turbo(Kai/Marik) mit 101 Punkten.

Die weiteren Platzierungen waren:

King Bowser (Michael/Duke) 98 Punkte

Waluigi-Racer (Mariah/Ishizu) 93 Punkte

Rot-Feuer (Max/Yugi) 92 Punkte

Grün-Feuer (Ray/Bakura) 92 Punkte

Birdo-Flitzer (Serenity/Jonny) 91 Punkte

Blümchen-Mobil (Joey/Bryan) 88 Punkte

Toads Kart (Shyguys) 83 Punkte

Röhren-Mobil (Pflanze/Geist) 77 Punkte

Wenn man bedachte, dass für einen Sieg 12 Punkte vergeben wurden und dass einschließlich diesem noch 7 Rennen auf dem Plan standen, war sogar dem Schlusslicht ein Gewinn der Meisterschaft noch möglich.

Aber genau das galt es zu verhindern; gerade das Schlusslicht durfte die Meisterschaft nicht gewinnen.

Bisher war man damit recht erfolgreich gewesen, aber ob das so bleiben würde, stand in den Sternen.

Doch von all dem ahnten die mittlerweile auf die Ehrentribüne geleiteten Freunde der Blader und Duellanten nichts.

Nur Chaos, der sich auf dem Weg zu den Tribünen mit Daisy unterhalten hatte, war vollkommen im Bilde, was die vorherrschende Situation anging.

Und er ahnte schon, dass es gleich für einige Leute in seinem Umfeld eine mehr oder minder böse Überraschung geben würde.

Mokuba, der noch immer von Ian begleitet wurde, betrachtete die 10 Fahrzeuge neugierig, als Noah auf seiner Wolke auftauchte.

Augenblicklich verstummten die Zuschauer auf den Tribünen.

»Double Dash – Rennserie 04! Strecke: Block City! System: N-64! Modus: Battle!«, kündigte er an. »Die Fahrzeuge befinden sich bereits auf der Strecke in ihren Startpositionen! - Streckengröße: 250 x 250 Meter, ein Deck! Boxenstationen: 16, positioniert auf der gesamten Strecke! Schwierigkeitsgrad der Strecke: 6 von 10 Punkten! Der Letzte, der noch mindestens einen Ballon an seinem Kart vorweisen

kann, gewinnt das Rennen!«

„Ist das aufregend!“, tönte es von Emily. „Ich habe schon viel von diesem Spiel gehört. Und nun seh ich es mal live!“

Tyson grinste. „Max und ich haben dieses Game gern gespielt. Nur Kai und Ray waren nie dafür zu begeistern...“, erklärte er., als Yoshi, gefolgt von den anderen auf die Tribüne kam.

„Ich denke ihr fahrt ein Rennen...“, fragte Thea verblüfft, erntete aber nur ein Lächeln des Dinosauriers als Antwort.

„Dieses Jahr ist alles anders...“, fügte Daisy hinzu.

Peach nickte. „Dieses Jahr liegt unser Schicksal in den Händen unserer Vertreter...“

„Vertreter?“

»Fahrzeuge und Fahrer sind bereit für das Rennen!«, unterbrach Noah das Gespräch der Jugendlichen.

Offenbar hatte er es sich in den Kopf gesetzt, den Besuchern eine besonders gute Show zu liefern. »Bereits auf der Bahn: die Piloten von Toads Kart und Röhren-Mobil!« Tosender Beifall begrüßte die vier Fahrer, denn die neue Saison war in dieser Art in gewisser Weise den beiden Piloten des Röhren-Mobils zu verdanken gewesen.

»Ich bitte nun die Fahrer der restlichen Karts sich bereit zu machen!«, kommandierte Noah und nach einigen Sekunden fügte er hinzu: »Die Fahrer bitte auf die Bahn!«

„Nun bin ich mal gespannt...“, murmelte Judy und bekam im nächsten Moment den Schreck ihres Lebens.

Nacheinander kamen die 8 in der realen Welt vermissten Blader unter dem Jubel des Publikums auf die Bahn gelaufen und blieben neben ihren Karts stehen.

„Das... – Das darf doch nicht...“, begann Judy, doch sie kam nicht weit, denn Noah unterbrach sie: »Ich bitte nun die Beifahrer und damit Anschieber der 8 Go-Karts auf die Bahn!«

Und sofort nach dieser Aufforderung betraten auch die 8 in der realen Welt vermissten Duellanten unter dem Jubel des Publikums die Rennbahn und nahmen neben den Karts Aufstellung.

„Aber...“, begann Tristan doch Noah schnitt ihm das Wort ab.

»Fahrer einsteigen!«

Während dieses Mal die Blader auf die Fahrersitze der Karts kletterten, wärmten sich die acht Duellanten durch kurze Sprünge auf.

Es kam diesmal nicht auf Geschwindigkeit beim Start an.

Bei einem Battle war es egal, wer fuhr oder wer schoss; die Strecken waren zumeist so eng, dass sich das „Rennen“ zumeist darauf beschränkte, zwischen den Items der Gegner und den streckengegebenen Hindernissen auszuweichen, während man selbst versuchte, dem Gegner die Ballons vom Kart zu stehlen.

»Beifahrer an die Karts!«

Die Duellanten nahmen Aufstellung und traten an ihre Positionen hinter den Karts.

»Bereit zum Start?«

Als ein einheitliches Nicken aller 10 Besatzungen Noahs letzte Frage beantwortet hatte, erschien auf den Bildschirmen über den Tribünen gut sichtbar für alle die Startampel.

Judy schloss ihre Augen und schickte ein Stoßgebet zum Himmel, als die Ampel auf Grün schaltete und die 10 Karts aus ihren Startpositionen nach vorn schossen.

Das 19. Rennen, der Battle „Block City“ hatte begonnen...

-----

PS:

Die Szene auf die Marik anspielt, befindet sich in Kapitel 9, ganz am Ende!

Für alle, die sich da gefragt haben, wer da mit Ray redet, nein, es war nicht Kai, es war auch nicht Tala und es war auch bestimmt nicht Mariah, es war tatsächlich Marik!

Und wenn ich das noch ein bisschen ausbaue rutscht mir Double Dash erfolgreich in die Shounen-Ai Sparte ab... – Ich kann es halt nicht lassen...